

Sicoli aus, die diesen eminenten Performance-Charakter besitzen und auch auf einer Theaterbühne stattfinden könnte. Rockiger ist die Nummer von Maria Reis angelegt. Immer wieder werden perfekt durchchoreografierte Circuseinlagen zu echten Showstoppnern - Schnappatmung inklusive.

Musikalische Akrobatik

Was darf bei jedem wohlsortierten Nouveau Cirque nicht fehlen? Na klar, das Cyrad. Das beherrscht Gael Manipoud auf atemberaubende Weise und so elegant wie Otilie Normalverbraucherin höchstens ihren heimischen Hula-Hoop-Reifen vor dem Fernsehgerät. Apropos: Für eindruckliche Momente sorgt auch Sängerin Irene Geninatti, die die eingangs zitierte Händelarie auf großartige Weise interpretiert (möge sie bitte niemals enden) und auch sonst gesanglich beeindruckend die beiden Musiker (Jean Stengel, Diego Zanolli) durch den Abend begleitet. Von Folk-Anleihen mit Ziehharmonika über Barock bis leichtes Heavy Metal ist hier wirklich alles dabei - und wurde hervorragend mit den akrobatischen Einlagen der Kolleg:innen in der Manege abgestimmt. "Deserance" ist ein Zirkusabend, der in Erinnerung bleibt und alte Träume zu neuem Leben erweckt. Was könnte es Schöneres geben?!